

Pressemitteilung



Presse- und Informationszentrum des Heeres

von-Hardenberg-Kaserne
Postfach 1162
15331 Strausberg
Fon: (3341) 58 – 1522
Fax: (3341) 58 – 1519
E-Mail: kdohpizhpresse@bundeswehr.org

Strausberg, 17.01.2017

Enhanced Forward Presence (eFP)

Verabschiedung nach Litauen

Appell am Donnerstag am 19. Januar 2017 in Oberviechtach

Das Panzergrenadierbataillon 122 stellt den Kern des von Februar bis Juli 2017 an der Ostflanke des NATO-Bündnisgebiets in Litauen eingesetzten Gefechtsverbandes.

Am 19. Januar werden die Soldatinnen und Soldaten im Jahn-Stadion in Oberviechtach im Beisein des stellvertretenden Inspektors des Heeres, Generalleutnant Carsten Jacobson, in der Öffentlichkeit verabschiedet.

Mit ihrem Bataillonskommandeur Oberstleutnant Christoph Huber verlegen Ende Januar die ersten von insgesamt etwa 450 Soldatinnen und Soldaten. Sie gehören zu einer Versorgungskompanie, einem Stabszug sowie einer Panzergrenadierkompanie mit Schützenpanzern Marder, die durch Kampfpanzer Leopard 2 A6 ergänzt wurde. Das gesamte Personal und Material wird bis Ende Februar in mehreren Schritten nach Litauen transportiert. Dazu werden Sie zu einem gesonderten Pressetermin am 31. Januar eingeladen, wenn Container und Radfahrzeuge auf die Bahn verladen werden.

Auf dem NATO-Gipfel in Warschau im Juli 2016 wurde beschlossen, im Rahmen des Programms „enhanced Forward Presence“ ab 2017 in den drei baltischen Staaten und in Polen jeweils ein multinationales Bataillon, sogenannte Battle Groups, in einer Stärke von jeweils bis zu 1.000 Soldaten einzusetzen.

Deutschland übernimmt die Führungsrolle in Litauen. Das Panzergrenadierbataillon 122 aus Oberviechtach stellt den personellen und materiellen Großteil des in den nächsten Wochen aufwachsenden NATO-Gefechtsverbandes in Litauen, zu dem auch belgische, niederländische und norwegische Soldatinnen und Soldaten gehören werden.

Hiermit laden wir Medienvertreter herzlich zum Verabschiedungsappell ein. Bitte akkreditieren Sie sich bis zum 18. Januar 2017, 12:00 Uhr, mit dem beiliegenden Kontaktformular.

Pressemitteilung



Presse- und Informationszentrum des Heeres

Termin: Donnerstag, **19. Januar 2017, ab 15:30 Uhr**

Bitte beachten sie, dass ein späterer Zutritt aus organisatorischen Gründen nicht sichergestellt werden kann.

Pressezentrum: Emil-Kemmer-Haus
Schönseer Straße 47
92526 Oberviechtach

Akkreditierung: Presse- und Informationszentrum Heer
Telefon: 03 341 / 58 – 15 22
Fax: 03 341 / 58 – 15 19
E-Mail: kdohpizhpresse@bundeswehr.org

Ablauf:

15:30 Uhr	Einweisung
16:00 Uhr	Transfer zum Jahn-Stadion, Fotomöglichkeit
16:45 Uhr	Verabschiedungsappell im Jahn-Stadion dabei: Übergabe eines Ortsschildes der Stadt Oberviechtach
anschl.	Statement Kommandeur Panzergrenadier- bataillon 122, Oberstleutnant Christoph Huber
18:00 Uhr	Teilnahme am Empfang der Stadt Oberviechtach, Fotomöglichkeit
18:15 Uhr	Statement Kommandeur Einsatz und Stellvertretender Inspekteur des Heeres, Generalleutnant Carsten Jacobson
18:30 Uhr	Ende des Presseprogramms

Anmeldung: Erforderlich mit beiliegendem Akkreditierungsformular bis
Mittwoch, den 18. Januar 2017, 12:00 Uhr

Ansprechpartner: Oberstleutnant Torsten Stephan
Telefon: 09 31 9707 3160
Mobil: 0151 1613 7470

Pressemitteilung



Presse- und Informationszentrum des Heeres

Verabschiedungsappell am 19.01.2017 in Oberviechtach

Presse- und Informationszentrum Heer
Prätzeler Chaussee 25
15344 Strausberg
Fon: (03341) 58 – 1522
Fax: (03341) 58 – 1519
E-Mail : kdohpizhpresse@bundeswehr.org

Zur Realisierung der Teilnahme akkreditierter Medienvertreter/innen unter Berücksichtigung sicherheitsbezogener Anforderungen werden die nachfolgend aufgeführten personenbezogenen Daten benötigt.

Rechtsgrundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Angaben ist § 12 Abs. 1 i. V. m. §§ 13 ff Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Zum Zweck der Überprüfung sicherheitsrelevanter Belange werden die Daten an das BKA bzw. das zuständige LKA übermittelt.

Beim Kommando Heer als datenschutzrechtlich verantwortlicher Stelle werden die personenbezogenen Daten spätestens drei Monate nach Durchführung der o. a. Veranstaltung gelöscht.

Name		Vorname	
Geburtsdatum	Geburtsort		Staatsangehörigkeit
Presseausweis-Nr.	ausgestellt durch		
Personalausweis-Nr.	ausgestellt durch		
Büroadresse (Strasse, Ort):			
Name des Mediums (z.B.: Zeitung, Sender, Agentur, etc.)		Land des Mediums	<input type="checkbox"/> freier Journalist
Übertragungswagen:			
Telefon	Fax	E-Mail	

Zutreffendes bitte ankreuzen

Schriftpresse:

- Redaktion
 Foto

Hörfunk:

- Redaktion
 Technik

Fernsehen:

- Redaktion
 Kamera
 Technik

Online:

- Redaktion
 Foto